

5. FAN - Konferenz Frankfurter Alle Nord

Dokumentation



Berlin, April 2015



Stadtumbaugebiet Frankfurter Allee Nord

5. FAN-Konferenz: „FAN macht mit“

Die STATTBAU GmbH als Gebietsbeauftragte Frankfurter Allee Nord (FAN) lädt im Auftrag des Bezirksamtes Lichtenberg zur fünften **FAN-Konferenz** ein. Sie richtet sich an alle Interessierten, die im Gebiet Frankfurter Allee Nord wohnen, arbeiten oder sich engagieren wollen. Unter dem Titel „**FAN macht mit**“ wird in dieser Veranstaltung schwerpunktmäßig das Thema **Beteiligung** behandelt.



Donnerstag, 16.04.2015, 18.00 - 20.30 Uhr

Rathaus Lichtenberg, Rathaussaal in der Möllendorffstraße 6

- 1 | Begrüßung und Rückschau auf die Arbeit des FAN-Beirates**
durch BzStR Herr Nünthel und den FAN-Beirat
- 2 | Wahl des neuen FAN-Beirates**
Sie wählen VertreterInnen für den neuen Beirat und können sich auch selbst noch zur Wahl stellen.
- 3 | Vorstellung von Beteiligungsformen im FAN-Gebiet**
 - Spielleitplanung
 - FAN-Fonds / Kiezfonds
 - Beteiligungsverfahren zur Gestaltung des Stefan-Heym-Platzes

Weitere Informationen erhalten Sie unter alt-lichtenberg-fan.de.

Wie freuen uns auf eine aktive Teilnahme.

Fragen und Anmeldung erbitten wir unter 030 690 81 0 oder fan@stattbau.de.

Herausgeber: **Bezirksamt Lichtenberg**, Abteilung Stadtentwicklung und **STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH**, Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin, berlin@stattbau.de

ABLAUF

18.00 Uhr Begrüßung und Dansagung durch BzStR Hr. Nünthel

1 Wahl des FAN-Beirates

18.15 Uhr Vorstellung der bisherigen Arbeit des Beirates durch Fr. Hartigs
Vorstellungsrunde und Wahl der VertreterInnen in den Gruppen

BürgerInnen

Gewerbetreibende

Soziale Einrichtungen

Bildungseinrichtungen

Unabhängige Initiativen

EigentümerInnen

Vorstellung der beratenden Mitglieder

20.00 Uhr **2 Vorstellung von Beteiligungsformaten im FAN-Gebiet**

Spielleitplanung durch Hr. Giebel

Das „Grüne Netz“ durch Hr. Wienert

FAN-Fonds durch Fr. Hartigs / Kiezfonds

Beteiligungsverfahren zur Gestaltung des

Stefan-Heym-Platzes durch Fr. Cremer



Begrüßung

Wilfried Nünthel, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, hieß die TeilnehmerInnen der inzwischen 5. FAN-Konferenz herzlich willkommen.

Der im Mai 2013 berufene FAN-Beirat ist zum einem wichtigen Partner für die Verwaltung und zum anderen Interessenvertreter bei der Entwicklung des Gebietes FAN geworden. Mit Kompetenz und großem ehrenamtlichem Engagement haben sich die VertreterInnen der Arbeitsgruppen des Beirats bei den verschiedenen Themen und Projekten eingebracht. Die Zusammenarbeit war immer fruchtbringend, selbst bei kontroversen Auffassungen und Meinungen.

Zur Wahl für den neuen FAN-Beirat haben sich nun wieder einerseits erfahrene FAN-Beiratsmitglieder und andererseits neue, interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt. Damit sind beste Chancen für Kontinuität, Tatkraft und neue Ideen gegeben. Bürgerschaftliches Engagement bei der Gebietsentwicklung ist auf möglichst viele Schultern zu verteilen, um die Vielzahl der Aufgaben bewältigen zu können.



Danksagung

Den bisherigen Beiratsmitgliedern dankt Wilfried Nünthel herzlich für ihre Mitarbeit und wünscht ihnen für ihre Zukunft alles Gute. Jene, die aufgrund verschiedener anderer Verpflichtungen ihre direkte Mitwirkung im Beirat einstellen müssen, werden sich sicherlich bei dem einen oder anderen Projekt wieder einbringen.

Frau Birkholz	Herr Sparmann	Frau Arndt
Herr Dunkel	Herr Winter	Herr Wolf
Herr Koch	Frau Reimann	Frau Groschupp
Herr Steinicke	Frau Duletzki	Frau Bruder
Herr Martin	Herr Koven	Frau Pakosta
Herr Simon	Frau Stückroth	Frau Hartigs
Frau Hinrichs		





Vorstellung der bisherigen Arbeit des FAN-Beirats

Frau Hartigs stellte im Anschluss der Danksagungen die Ergebnisse der letzten zwei Jahre vor. Der FAN-Beirat ist eines der Steuerungsgremien für das Stadtumbaugebiet Frankfurter Allee Nord. Es tagten sechs verschiedene Arbeitsgruppen (AG), von denen zwei (AG Wohngebietspark und AG Jugendfreizeiteinrichtung) ihre Tätigkeit auf Grund erfolgreicher Arbeit und erreichter Ziele einstellen können.

Weiterhin aktiv sind die AG FAN-Fonds (Projektanträge, Finanzierung), die AG Alte Frankfurter Allee (Mitarbeit Neugestaltung Frankfurter Allee), die AG Freiraum (Konzepterarbeitung Grünes Netz, siehe Seite 14), AG Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung und Aktualisierung einer Website) sowie die AG Wohnen, welche einen sozial und ökologisch nachhaltigen Wohnungsneubau im Stadtumbaugebiet fordert. Des Weiteren wurden Stellungnahmen zur Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik, zur Zukunft des leer stehenden Hubertusbades und der Neugestaltung und Straßenbahnführung in der alten Frankfurter Allee formuliert.



Wahlablauf und Wahlregeln:

- Jeder Teilnehmer der FAN-Konferenz kann an der Wahl teilnehmen.
- Jeder Teilnehmer erhält eine Wahlliste für jede Vertretergruppe.
- Wieviele Repräsentanten jeder Gruppe den Beirat vertreten, ergibt sich aus der Festlegung in der Geschäftsordnung.
- Für die Vertretergruppen kann folgende Anzahl von Stimmen vergeben werden:

5 Bürgerinnen und Bürger



2 Bildungseinrichtungen



2 Soziale Einrichtungen



3 Eigentümerinnen und Eigentümer



2 Unabhängige Initiativen



- Konferenzteilnehmer, die sich spontan zur Wahl stellen, werden auf den jeweiligen Listen nachgetragen.
- Die Kandidaten, die in ihrer Gruppe die meisten Stimmen erhalten, sind die gewählten Repräsentanten der Gruppe.
- Alle anderen Kandidaten, die auch Stimmen erhalten haben, gelten als deren Stellvertreter (z.B. Verhältnis 5 : 5 bei Bewohnern).
- Bei Stimmengleichheit innerhalb der Gruppen entscheidet das Los.





Wahlgruppe: BürgerInnen

Als erstes, wurden die FAN-Beiratsmitglieder gewählt, welche die Interessen der BürgerInnen im Gebiet des Stadtumbau- und Sanierungsgebiet vertreten. In dieser Gruppe konnten fünf Stimmen vergeben werden. Folglich wurden fünf direkte MitgliederInnen und vier StellvertreterInnen gewählt. Die sich zur Wahl gestellten BürgerInnen stellten sich zunächst den Konferenzteilnehmern vor und erläuterten kurz ihre Motivation für die Mitgliedschaft im FAN-Beirat.

Zur Wahl stellten sich:

Fr. Hartigs	Hr. Simon	Hr. Barteveyan
Fr. Fritzsche	Fr. Pakosta	Fr. Kirchert
Hr. von Reden	Fr. Hennwald	Hr. Tessmann

Alle Teilnehmer der FAN-Konferenz erhielten Wahlzettel, auf denen die Namen und weitere kurze Hinweise zu den Kandidaten vorbereitet waren, um darauf ihr Kreuz zu machen. Im Anschluss wurden die Zettel eingesammelt und durch ein unabhängiges Gremium ausgewertet.

Zu den Mitgliedern gewählt wurden: StellvertreterInnen:

Fr. Hartigs (26 Stimmen)	Hr. Simon
Fr. Hennwald (24 Stimmen)	Fr. Kirchert
Hr. von Reden (20 Stimmen)	Hr. Tessmann
Fr. Fritzsche (19 Stimmen)	Hr. Barteveyan
Fr. Pakosta (18 Stimmen)	



Wahlgruppe: Gewerbetreibende

Herr Tynek (leider nicht anwesend) war in der Wahlgruppe der BewohnerInnen vertreten, wurde jedoch auf Grund seiner gewerblichen Tätigkeit auf die Wahlliste der Gewerbetreibenden gesetzt.

In offener Wahl wurde einstimmig beschlossen, dass Hr. Tynek als Beiratsmitglied gewählt ist.

Weitere Gewerbevertreter des Gebietes sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Beirates teilzunehmen.

Wahl zum Fan-Beirat 16.04.2015

Wahlliste: **Soziale Einrichtungen** 

2 Stimmen zu vergeben

Fr. D. Dahlke (STZ Libg-N)

Mitarbeiterin der Kiezspinne, Leiterin Stadtteilzentrum Alt-Lichtenberg

Fr. E. Stückroth (AG § 78 KJHG)

Als Lichtenbergerin arbeitet Frau Stückroth für den Kinder- und Jugendhilfe – Verbund hier im Bezirk. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich Familienförderung. Sie setzt sich als Sprecherin der Regional – AG nach § 78 SGB VIII seit zwei Jahren für die Belange von Kindern und Jugendlichen sowie Familien im FAN – Beirat ein.
Mit Kolleginnen und Kollegen anderer freier und öffentlicher Träger organisiert Frau Stückroth Projekte und Veranstaltungen für Familien mit Kindern in Alt – Lichtenberg.

Sie möchten sich zur Wahl stellen?

Name.....

Name.....

Name.....

Hinweise:  gültig  ungültig

Wahlgruppe: Soziale Einrichtungen

Als Vertreter für die sozialen Einrichtungen im Gebiet stellten sich Frau Dahlke und Frau Stückroth (AG § 78 KJHG) zur Wahl.

In offener Wahl wurden beide als Mitglied in den FAN-Beirat gewählt.

Eine anwesende Person hat sich ihrer Stimme enthalten.

Wahl zum Fan-Beirat 16.04.2015 

Wahlliste: **Bildungseinrichtungen**
2 Stimmen zu vergeben

Hr. Dr. Krauss (KreativitätsGymnasium) Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Die Kappe e. V.	<input type="checkbox"/>
Fr. Duletzki (Kita Singemäuse) Einrichtungsleiterin	<input type="checkbox"/>

Sie möchten sich zur Wahl stellen?

Name.....	<input type="checkbox"/>
Name.....	<input type="checkbox"/>
Name.....	<input type="checkbox"/>

Hinweise:  gültig  ungültig  

Wahlgruppe: Bildungseinrichtungen

In offener Wahl wurde einstimmig beschlossen, dass Herr Krauss vom KreativitätsGymnasium und Frau Duletzki (Leiterin der Kita Singemäuse) die Interessen der Bildungseinrichtungen im Gebiet vertreten.

Da sich lediglich zwei Personen zur Wahl gestellt haben, gibt es keine Stellvertreter. Alle weiteren Interessensvertreter sind jedoch herzlich eingeladen, den öffentlichen Sitzungen des FAN-Beirates beizusitzen.

Wahl zum Fan-Beirat 16.04.2015

Wahlliste: unabhängige Initiativen 

2 Stimmen zu vergeben

Fr. Bruder (Initiative WilMa 19)

Frau Bruder ist Mitglied des selbstverwalteten Hausprojektes WilMa 19 und setzt sich bereits seit zwei Jahren im FAN-Beirat für eine bürgernahe und beteiligungsorientierte Mieten- und Stadtpolitik ein. Außerdem ist ihr die Auseinandersetzung über die Liegenschaftspolitik des Konzeptverfahrens wichtig, sowie die Willkommensinitiative Lichtenberg.

Hr. Drunkemölle (Initiative WilMa 19)

Herr Drunkemölle ist Bewohner des Hausprojektes Magdalenenstraße 19 und ihm liegt der Austausch und die Vernetzung mit NachbarInnen sehr am Herzen. Auch die Fragen nach Mietpreisentwicklung, politischem Zusammenleben und die Arbeit der Willkommensinitiative Lichtenberg hält er für wichtig. Seit kurzem nimmt er bereits an den Sitzungen des FAN-Beirats teil.

Jürgen Hofmann (Initiative Hubertus-Bad)

Herr Hoffman wohnt seit 50 Jahren in Lichtenberg und hält es für wichtig, sich bei der Gestaltung der Stadt einzubringen. Er wirkt seit zwei Jahren im FAN-Beirat mit und möchte ihn auch künftig unterstützen.

Sie möchten sich zur Wahl stellen?

Name.....

Name.....

Name.....

Hinweise:  gültig  ungültig  

Wahlgruppe: Unabhängige Initiativen

Als VertreterInnen für die unabhängigen Initiativen wurden einstimmig Frau Bruder der Initiative WilMa 19 und Jürgen Hofmann, Mitglied der Initiative Hubertus-Bad, gewählt.

Als Stellvertreter wird Herr Drunkemölle, ebenfalls von der Initiative WilMa 19, im Einsatz sein.

Wahl zum Fan-Beirat 16.04.2015 

Wahlliste: **Eigentümer und Eigentümerinnen**

3 Stimmen zu vergeben

Hr. Sparmann (HOWOGE)

Herr Sparmann ist Leiter des Kundenzentrums Alt-Lichtenberg. Die HOWOGE ist eines der größten Wohnungsunternehmen im Bezirk und ist aktiv in Bestand und Neubau im Gebiet FAN.

Prof. Dr. Wolfgang Winter (Merkur e.G.)

Herr Winter setzt sich für die Aufwertung des Nordzugangs am Bahnhof Lichtenberg und eine gefahrlose Nutzung dieses Bereiches für alle Verkehrsteilnehmer ein. Er erwartet von dem Förderprogramm mehr Grün mit Sitzgelegenheiten, die Reduzierung der nächtlichen Lärmbelastung und die Sanierung der Rüdigerstraße mit fußgängerfreundlichen Übergängen.

Hr. Engels

Herr Engels führte lange eine unternehmerische Tätigkeit aus und kann sich dadurch gut in die Lage eines Immobilieneigentümers im Bereich Gewerbe, aber auch Wohnen, versetzen. Seine Maxime lautet: „Unternehmertum und soziale Verantwortung schließen sich nicht aus“.

zurückgezogen

Sie möchten sich zur Wahl stellen?

Name.....Hr. Barow (Immobilien)

Name.....

Name.....

Hinweise:  gültig  ungültig

Wahlgruppe: EigentümerInnen

Drei Stimmen konnten für Stellvertreter aus dem Bereich EigentümerInnen im Gebiet vergeben werden.

Gewählt wurden Herr Sparmann von der HOWOGE, Prof. Dr. Wolfgang Winter von der Merkur e.G. und Herr Barow (Immobilien).

Im Vorfeld hatte Herr Engels seine Kandidatur zurückgezogen.

Wahl zum Fan-Beirat 16.04.2015

Beratende Mitglieder



Behindertenvertretung - Fr. H. Fischer	
Frauen Netzwerk	
Migrantenrat	
Beauftragte für Kinder- und Jugendpartizipation - Fr. M. Elsaßer	
JugA Stadtteilkordinatorin Region 3 - Fr. B. Krüger	
Sanierungsbeauftragte - Fr. C. Cremer	
Gebietskordinatorin - Fr. C. Schulz	

Hinweise:  gültig  ungültig



Beratende Mitglieder des FAN-Beirates

Die beratenden Mitglieder begleiten den Beirat in fachlichen Fragen. Sie sind berufene Mitglieder und standen daher nicht zur Wahl.



Spieleitplanung

Herr Giebel vom Planungsbüro „Die Raumplaner“ stellte das Beteiligungsprojekt „Spieleitplanung für die Region Frankfurter Allee Nord“ vor. Bei der Spieleitplanung handelt es sich um einen integrierten Planungsansatz, in dem ein Fokus auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen an den öffentlichen Raum gelegt wird. Das Konzept bezieht sich sowohl auf Spielplätze, jedoch ebenso auf öffentliche Grünflächen, private Spielflächen und Sport- und Straßenräume sowie Geschäfte und weitere Räume, welche für Kinder und Jugendliche frei zugänglich sind.

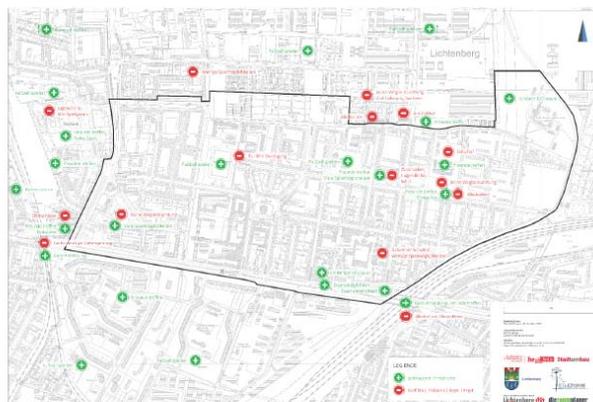
Die Spieleitplanung zeigt Stärken und Schwächen des Gebietes auf und analysiert, welche Angebote von Kindern und Jugendlichen genutzt werden. Unter Berücksichtigung der Wünsche und Ideen soll ein Konzept entwickelt werden.

Das Vorgehen der Planer ist in vier Phasen untergliedert. Momentan befindet man sich in der Bestandserhebung. Im Zuge dessen werden u.a. Umfragen unter Kindern und Jugendlichen und Streifzüge durch den öffentlichen Raum durchgeführt. Zeitnah ist ein Spaziergang geplant, bei dem Anliegen und Bedürfnisse ausgetauscht werden können.

Im Anschluss folgt dann die Bewertungs- und Konzeptentwicklungsphase. Die gesammelten Erkenntnisse aus den früheren Phasen werden in einem Spieleitplan, einer Art Maßnahmenkatalog, zusammengefasst.

Befragung von Kindern und Jugendlichen

› Bisherige Erkenntnisse





Das „Grüne Netz“

Arno Wienert, Mitglied der AG Freiraum, stellte das von der Arbeitsgemeinschaft ausgearbeitete Konzept für einen Kulturwanderweg durch das Stadtumbaugebiet Frankfurter Allee Nord vor.

Das so genannte „Grüne Netz“ könnte durch Bänke, Informationstafeln und Schildern mit entsprechendem Logo sichtbar werden. Mit Hilfe eines Handycodes und einer Website könnten Informationen über bestimmte Orte der Route sowie der aktuelle Standpunkt abgerufen werden. Ausgangs- und Startpunkt wäre der Stefan-Heym-Platz. In diesem Zusammenhang wurden auch Gestaltungsideen für den Platz erläutert.

Kiez-Fonds

Beim Kiez-Fond handelt es sich um eine Finanzierungsmöglichkeit für kleine Projekte bis zu 1000 €. Ziel der Projekte soll es sein, die Menschen zusammenzubringen, Nachbarschaft zu fördern sowie das ehrenamtliche Engagement der BürgerInnen zu stärken. Die Projekte sollen zudem an den Standorten Frankfurter Allee Süd, Fennpfuhl oder Alt-Lichtenberg verortet sein.

Über die Verwendung der finanziellen Mitteln entscheidet eine Bürgerjury, bestehend aus der BürgerInnen des Stadtteils. Die Jury besteht aktuell aus 17 Mitgliedern.

Für weitere Informationen steht Frau Dahlke unter (030) 32519330 zur Verfügung.

FAN-Fonds

Im Rahmen des Sanierungs- und Stadtumbaugebietes Frankfurter Allee Nord können auch 2015 wieder Aktionen des ehrenamtlichen Engagements unterstützt werden, die zur Imageverbesserung des Gebietes beitragen. Der FAN-Beirat verfügt über 15.000 €, mit denen kleine Projekte und Aktionen innerhalb des Gebietes gefördert werden können.

Anträge können von BewohnerInnen, Einrichtungen, Akteuren sowie Gemeinschaften von Gewerbetreibenden gestellt werden. Hauptkriterien bei der Vergabe sind unter anderem Breitenwirkung, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und die Vernetzung mit anderen relevanten Akteuren. Auch die Vielfalt der geförderten Projekte ist wichtig.

Anträge sind bei Frau Schulz in der Geschäftsstelle des FAN Beirates einzureichen.

Kontakt: Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin, Tel. (030) 902963527



Beteiligungsverfahren zur Neugestaltung des Stefan-Heym-Platzes

Constance Cremer von der STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH gab zum Abschluss einen Überblick über das Beteiligungsverfahren zur Neugestaltung des Stefan-Heym-Platzes und regte zum Mitmachen an. In den letzten Monaten wurden während einer Auftaktveranstaltung und eines Workshops erste Ideen für die Neugestaltung des Platzes gesammelt.

In einem weiteren Workshop am 06.05 sollen weitere Ideen und Vorstellungen gesammelt werden. Hier sollen insbesondere die Gestaltung, der Charakter und die Materialität im Fokus der Diskussionen liegen. Am 27.05 wird es zudem eine Open-Air-Veranstaltung auf dem Stefan-Heym-Platz geben, auf der die Ergebnisse der Workshops vorgestellt werden und der Platz aktiv mit Theater, Eiswaagen und einem Flashmob bespielt wird. Am 01.07 werden die finalen Anforderungen an Nutzung und Gestalt des Platzes abgestimmt.

Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens werden als Aufgabenstellung in einen landschaftsarchitektonischen Wettbewerb einfließen. Die Auslobung des Wettbewerbes ist für Juli dieses Jahres geplant.



Neugestaltung Stefan-Heym-Platz

Terminschiene

- Workshop-Phase
Februar – Juli 2015
- Gestaltungswettbewerb Landschaftsarchitekten
Juli – Oktober 2015
- Öffentliche Ausstellung der Entwürfe
Oktober 2015
- Prämiieren eines Preisträgers
November 2015
- Umsetzung der Neugestaltung
2018 / 2019

Impressum

Dokumentation 5. FAN Konferenz 16.04.2015
STATTB AU GmbH i.A. des Bezirksamtes Lichtenberg

<http://www.stattbau.de/index.php?id=170fan@stattbau.de>